



Pierre Felder
Leimenstrasse 1
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 62 92
E-Mail: pierre.felder@bs.ch
volksschulen.bs.ch

Basel, 27. Februar 2014

Handreichungen zur Umsetzung der Studentafel und zur Beruflichen Orientierung; Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Volksschulleitung lädt Sie ein, im Rahmen einer kleinen Anhörung zu folgenden Unterlagen Stellung zu nehmen:

- Handreichung zur Umsetzung der Studentafel auf der Primarstufe
- Handreichung zur Umsetzung der Studentafel in der Sekundarschule
- Handreichung zur beruflichen Orientierung an der Sekundarschule.

Die beiden Handreichungen zur Studentafel dienen dazu, den Schulen Hilfestellungen und Ideen zu geben für ihre Umsetzung der Jahresstudentafel vor Ort ab Schuljahr 2015/16. Im Rahmen von Vorgaben, haben die Schulen bei der Unterrichtsorganisation Handlungsspielräume bei der Unterrichtsorganisation. Die Handreichung Berufliche Orientierung ist eine Umsetzungshilfe für die Planung und Durchführung des Berufswahlunterrichts. An der Erarbeitung der Entwürfe haben drei Arbeitsgruppen mitgearbeitet, bestehend aus Schulleitungen, Lehr- und Fachpersonen sowie Fachleuten.

Für ausgewählte Fächer, Fachbereiche und Themen gibt es darüber hinaus zusätzliche Berichte, in denen die Umsetzungsmöglichkeiten der Studentafel auf ein Thema fokussiert noch genauer dargelegt werden: Musik, Gestalten, MINT, Lingua, Umsetzungsbeispiele von Unterrichtsmodellen. Diese Beilagen zu den Handreichungen sind nicht direkt Gegenstand der Anhörung. Die Anhörungspartner können sich dazu aber gerne ebenfalls äussern.

Im Rahmen der Erarbeitung der Handreichungen haben verschiedene Arbeitsgruppen der Projektleitung Schulharmonisierung und der Volksschulleitung Anpassungsanträge zur bikantonalen Studentafel BL-BS gestellt. Diese Anträge werden bis im Sommer 2014 gesammelt und dann geprüft. Nach diversen Absprachen erwägt die Volksschulleitung, beim Erziehungsrat insbesondere zwei kleine Anpassungen bei den Ausführungsbestimmungen zur Studentafel Sekundarschule zu beantragen. Beantragt wird, Lingua Deutsch für Schülerinnen und Schüler des A-Zuges zu streichen und den Schülerinnen und Schüler des E-Zuges die Wahl zwischen sechs Wahlpflichtfächern zu ermöglichen, sodass sie nicht verpflichtet werden, MINT oder Lingua zu belegen. Weil die kleinen Anpassungen bei den Ausführungsbestimmungen im Sinne aller Praxispartner sind und sie eine Angleichung an die Regelungen in Basel-Landschaft bedeuten, gehen wir davon aus, dass der Erziehungsrat sie ebenfalls befürwortet. Im vorliegenden Entwurf der Handreichung Sekundarschule sind deshalb die betreffenden Passagen im Sinne der Anträge formuliert. Ob weitere Anträge an den Erziehungsrat dazukommen, ist abhängig u.a. von der Auswertung der Vernehmlassung des Lehrplans 21 auf sprachregionaler Ebene.

In der Beilage erhalten Sie die Unterlagen zur Anhörung. Die Handreichungen und alle Beilagen können auch Online unter <http://www.schulharmonisierung-bs.ch/paedagogik/lehrplaene-und-studentafeln/umsetzung-studentafel> abgerufen werden.

Die Anhörung dauert vom 1. März bis zum 31. Mai 2014 und bezieht Schulleitungen, Lehrpersonen sowie einige weitere schulnahe Anspruchsgruppen ein. Bei der Handreichung berufliche Orientierung werden darüber hinaus Vertretungen der Wirtschaft einbezogen. Die Anhörungsfragen in der Beilage dienen als Diskussionsgrundlage für die Anhörungspartner.

Bitte senden Sie Ihre Antworten **bis am 31. Mai 2014** an die Volksschulleitung, Lorenz Halter, Fachstelle Pädagogik, Kohlenberg 27, Postfach, 4001 Basel oder per E-Mail an lorenz.halter@bs.ch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Lorenz Halter (Telefon 061 267 56 05) oder an die Schulkreisleitung.

Die Anhörungsergebnisse werden im Juni 2014 ausgewertet und anschliessend auf der Webseite der Schulharmonisierung www.schulharmonisierung-bs.ch veröffentlicht. Nach der Überarbeitung werden die Handreichungen im Herbst 2014 dem Erziehungsrat zur Kenntnis vorgelegt. Auf Januar 2015 sollen sie den Schulen zur Verfügung stehen, sodass sie ihre Vorbereitung für die Umsetzung der Studentafel und des Lehrplans 21 treffen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Beteiligung an der Anhörung und schauen den Ergebnissen mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüssen



Pierre Felder
Leiter Volksschulen

Beilagen:

- Entwürfe für drei Handreichungen
- Anhörungsfragen
- Adressatenliste